

---

## N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 01.12.2021

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:29 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal des Rathauses Dessau

**Teilnehmer/-innen:** siehe Anwesenheitsliste

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Sport, Herr Schönemann,** begrüßt die Ausschussmitglieder, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 von 9 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

**Herr Fackiner, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste,** kündigt an, im Ausschuss für Kultur und Sport nicht die dauerhafte Vertretung für Frau Lemke sein zu werden, jedoch voraussichtlich im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus.

#### **2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

**Herr Fackiner** erinnert daran, dass die Beschlussvorlage FV/019/2021/StR „Entscheidungsfindung Standort Museum“ im Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt in die interfraktionelle Überarbeitung zurückgezogen wurde und beantragt, Punkt 7.3 zu verweisen.

Die Tagesordnung wird geändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 07:00:00

#### **3 Genehmigung der Niederschrift vom 26.10.2021**

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgebracht.

Die Niederschrift vom 26.10.2021 wird einstimmig genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 07:00:00

## 4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es gab keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der Sitzung vom 26.10.2021.

## 5 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht vorgebracht.

## 6 Öffentliche Anfragen und Informationen

### 6.1 Vorstellung der Arbeit des Kulturforums und Möglichkeiten der zukünftigen Zusammenarbeit

**Herr Holzmann, Vizepräsident des Umweltbundesamtes a. D., Sprecher des Kulturforums**, berichtet, dass alle 6 bis 8 Wochen ein vertrauensvoller Erfahrungsaustausch innerhalb eines informellen Kreises bestehend aus dem Generalintendanten des Anhaltischen Theaters, der Direktorin des Bauhauses, der Direktorin des Gartenreiches, des Direktors der Anhaltischen Gemäldegalerie, des Kirchenpräsidenten und der Leitung der Hochschule erfolgt. Der Kreis umfasst circa 20 Personen. Im Rahmen der Zukunftskonferenz war das primäre Thema ein umweltgerechtes Dessau. Es erfolgte ein Erfahrungsaustausch zwischen den Kultureinrichtungen, u. a. auch Ferropolis, mit dem Ziel, Aktivitäten zu verbinden und Angebote für junge Menschen zu schaffen.

Die Vorlage der Arbeitsergebnisse beim Oberbürgermeister und dem Stadtrat soll im Frühjahr 2022 erfolgen.

**Herr Schönemann** schlägt den Tischbeinsaal als festen Tagungsort des Kulturforums vor, auch bittet er das Kulturforum um Einbringung in des Stadtfest mit dem Arbeitstitel „3 Tage Anhalt“.

**Herr Hartmann, SPD-Fraktion**, bekräftigt, dass Roßlau stärker in die Kulturarbeit einbezogen werden sollte. Mit Hilfe des Unternehmens Forsa soll die Persona Zukunftsbürger entwickelt werden, so **Herr Holzmann** erwidern.

**Herr Holzmann** schlägt die Zuordnung der Anhaltischen Gemäldegalerie und des Georgengartens zur Kulturstiftung Dessau-Wörlitz vor.

Anschließend verlässt Herr Holzmann (digital zugeschaltet) die Sitzung um 17.10 Uhr.

## 6.2 Auswertung der BrauArt 2021

**Herr Schönemann** begrüßt **Frau Spindler**, (noch) **Vorsitzende des Brau.art e. V.**, und äußert den Wunsch der Rückkehr in die Alte Brauerei.

Frau Spindler erklärt, den Vereinsvorsitz in 2022 abgeben zu werden.

Die 12. Brau.Art fand unter dem Motto „ohne Kunst ist alles grau“ vom 17.07. bis 05.09.2021 in einem kleinen Laden in der Zerbster Straße 19 an Stelle der gewohnten Alten Brauerei statt. Die Ladenfläche bot nicht die Möglichkeit, alle Künstler gleichzeitig auszustellen, sodass in jeder der 7 Wochen gleichzeitig 3 der insgesamt 22 Künstler im Wechselmodell ausgestellt wurden. Für 2 Wochen gab es zudem Musik von Torsten Scharwächter. Die ca. 20.000 Besucher konnten eine unmittelbare Beziehung zu den einzelnen Künstlern herstellen, da die Künstler stets als Ansprechpartner anwesend waren. Mit dem neuen Modell wurde Neugier geweckt, manche Besucher kamen jede Woche, auch hat man aufgrund der Lage Touristen erreicht. Positives Zusammenspiel gab es mit der Gartenträume-Lounge.

Schulklassen wurden als Unterricht außerhalb der Öffnungszeiten durch die Ausstellung geführt.

Unter dem Motto „Zu Gast bei Freunden“ waren die brau.Art-Künstler im August in der Partnerstadt Ibbenbüren ausgestellt.

In 2022 soll es die 13. Auflage der brau.Art geben, sofern möglich wieder in der Alten Brauerei, den Charme der alten Gemäuer nutzend. Eine Zielstellung lautet, Kinder im Vor- und Grundschulalter an Kunst heranzuführen. Der Waldorfschule Mosigkau wurde ein Kooperationsvertrag angeboten, der seitens der Schule nicht angenommen wurde. Seitens der DWG mbH wird angeboten, in Zoberberg eine Wandgestaltung mit Kindern und Schulklassen zu ermöglichen.

## 6.3 Sachstandsinformationen K<sup>2</sup>

**Frau Hinze, Sb Bürgeranliegen**, berichtet über den Sachstand des K<sup>2</sup> - Kultur Netzwerk in Kommunen (siehe **Anlage**).

**Herr Schönemann** schlägt vor, den Von der Rolle e. V. in das Netzwerk aufzunehmen. Frau Hinze entgegnet die Plattform „Zeig, was Du machst“, die eng mit dem Verein verknüpft ist, einbeziehen zu wollen. Der Kiez e. V. soll ebenfalls seitens der Verwaltung zur Partizipation motiviert werden.

Die Forderung von Herrn Schönemann nach der Einbeziehung weiterer Schulen unterstützt Frau Hinze. Über das Landesschulamt sollen weitere Partner akquiriert werden, insbesondere die Schulsozialarbeiter. Im Kita-Bereich wünscht sie sich die Teilnahme des Behindertenverbandes neben dem Eigenbetrieb DEKITA.

Es wurde der Wunsch geäußert neben dem Gymnasium Philantropinum (mit Schwerpunkt Musik) auch das Gymnasium Walter Gropius einzubeziehen. Dieses ist schwerpunktmäßig auf Kunst und Kultur ausgerichtet. Auch die Grundschule Hugo Junkers möge in das Netzwerk aufgenommen werden.

Auf die Frage von **Herrn Hartmann**, ob ein Austausch mit den anderen teilnehmenden Kommunen stattfindet, entgegnet **Frau Hinze**, dass sie zur Stadt Meißen einen engen Kontakt pflegt und am 06.12.2021 ein digitales Austauschtreffen aller teilnehmenden Kommunen stattfindet.

**Herr Schönemann** fordert eine Kontaktstelle für Kulturelle Bildung in der Stadtverwaltung.

#### **6.4 Weitere Sachstandsinformationen zur Umsetzung des Arbeitsprogramms Kultur 2020 - 2030**

**Themen:**

- **Wiedereröffnung der Anhaltischen Gemäldegalerie**
- **Nutzbarmachung des Ladengeschäfts in der Ratsgasse (Hobuschgasse) für den Anhaltischen Kunstverein e. V.**

#### Wiedereröffnung Anhaltische Gemäldegalerie

**Herr Rebmann, Direktor der Anhaltischen Gemäldegalerie**, berichtet über ein aktuell positives Raumklima. Für die erhöhten Sommertemperaturen wurde kürzlich ein Klimasplitgerät bestellt, dessen Installation mit Außengerät auf dem Dach vorgesehen ist. Die Lieferung erfolgt in 2022, nach ca. 6 Wochen Lieferzeit. Nach einem Beobachtungszeitraum für die Funktionalität ist dann die Einrichtung der Galerie möglich.

Der Neuerwerb des Bildnisses der Prinzessin Amalia Augusta vor einem Weihnachtsbaum, gemalt von Johann Friedrich August Tischbein, steht im Mittelpunkt einer Kabinettausstellung in der Anhaltischen Gemäldegalerie, die ab 16.12.2021 bis zum 09.01.2022 besucht werden kann.

#### Nutzbarmachung des Ladengeschäfts in der Ratsgasse (Hobuschgasse) für den Anhaltischen Kunstverein Dessau e. V.

**Herr Kuras, Leiter des Amtes für Kultur**, berichtet über den Stand aus der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 06.10.2021:

Die DWG mbH bereitet das Ladengeschäft vor, die Mittel aus dem Verfügungsfond wurden beantragt und der vorzeitige Maßnahmebeginn bewilligt. Die Sanierung soll im März/April 2022 erfolgen. Die Anpassung im Haushalt ist erfolgt, die DWG sponsert 2.800 EUR.

**Herr Schönemann** fügt hinzu, dass Ausschreibungen für die Baumaßnahmen erfolgt sind und die Entkernung des Geschäftes in wenigen Tagen beginnt.

## Weitere Informationen

Das Kulturwerk des Verbandes Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e. V. eröffnet am 04.12.2021, 14 Uhr die Ausstellung „generell frisch“ im Kesselhaus der Schultheißbrauerei. Präsentiert werden die neuen Vereinsmitglieder aus 2019.

Der Dessauer Kalender, publiziert durch das Stadtarchiv, ist nun erhältlich. Folgende Bücher sind neu erschienen:

- „Unentdeckte Schätze in den Museen Sachsen-Anhalt“ (hrsg. Vom Museumsverband Sachsen-Anhalt) mit Beitrag zum Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau und Museum für Stadtgeschichte Dessau
- Tagungsband „Der Photopionier Carl Albert Dauthendey. Zur Frühzeit der Photographie in Deutschland und Russland“ mit einem Beitrag von Fr. Weigt, MA Museum für Stadtgeschichte, zu Dauthendeys Aufenthalt in Dessau.

Das Amt für Kultur hat sechs Kollegen ins Gesundheitsamt und in die Berufsfeuerwehr abgestellt. Dies hat geringe Auswirkungen auf den Veranstaltungsbetrieb. Absagen tauchen eher seitens der Veranstalter auf.

Die Pandemiestabsitzung hat keine Einschränkungen für den Weihnachtsmarkt ergeben, er wird weiterhin unter den 3G-Regeln zugänglich sein.

Keine Kultureinrichtung wird vollständig schließen, solange irgend möglich. Dennoch ist die personelle Beanspruchung sehr groß, u. a. durch Abordnungen ins Gesundheitsamt, da Sport und Kultur freiwillige Aufgabenbereiche darstellen.

Die Projektleiterin für strategische Stadtentwicklung, Frau Steinhart, stellte einen Förderantrag in Höhe von 3,6 Mio. EUR zur Aktivierung der Innenstädte unter Berücksichtigung der Arbeitsrichtung aus dem Arbeitsprogramm Kultur 2020-2030.

## **6.5 Informationen Sport und Bäder**

**Herr Völker, Leiter des Referates Sportförderung**, schildert, dass im Außenbereich der Sportanlagen die 2G-Regeln und im Innenbereich die 3G-Regeln zur Eindämmung der Pandemie gelten. Der Spielbetrieb ist zu ca. 90 % eingestellt. Der Trainingsbetrieb soll aufrecht erhalten bleiben, insbesondere im Jugendbereich.

Der Bäderbetrieb wird unter 2G-Regeln fortgeführt. Zwei Schwimmkurse mussten abgesagt werden, der Rehasport-Betrieb läuft weiter.

Bezüglich des Projektes Skatepark ist der Workshop abgeschlossen.

Hinsichtlich des Erlebnisbads Roßlau war in der vergangenen Woche der Einbau der neuen Rutsche zu verzeichnen. Der Abschluss der Maßnahme ist witterungsbedingt noch nicht möglich. Die TÜV-Abnahme erfolgt jedoch vor Saisonbeginn im Mai.

---

Anschließend wird eine **Pause** in der Zeit von 18.20 bis 18.30 Uhr eingelegt.

## **6.6 Sonstige Anfragen und Mitteilungen**

**Herr Schönemann** berichtet über den Beitritt von Herrn Wolf, Geschäftsführer der Stadtmarketinggesellschaft, zur AG Stadtfeste mit dem Arbeitstitel „3 Tage Anhalt“. Er warb um rege Beteiligung der Ausschussmitglieder. Das erste Fest dieses Formates soll 2023 stattfinden.

## **7 Beschlussfassungen**

### **7.1 Haushaltssatzung 2022, Haushaltsplan 2022, Stellenplan 2022 Vorlage: BV/404/2021/II-20**

Die Tagesordnungspunkte 7.1 und 7.2 werden gemeinsam beraten.

Die Änderungslisten sind bekannt.

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** 07:00:00

### **7.2 Haushaltskonsolidierungskonzept 2022 und Folgejahre Vorlage: BV/405/2021/II-20**

Dem Haushaltskonsolidierungskonzept wird mehrheitlich zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** 06:00:01

### **7.3 Entscheidungsfindung Standort Museum Vorlage: FV/019/2021/StR**

Die Beschlussvorlage wird verwiesen.

**Der Ausschussvorsitzende** stellt **Nichtöffentlichkeit** her (18.37 Uhr).

## **9 Schließung der Sitzung**

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Schönemann,** schließt die Sitzung um 19.29 Uhr.

---

Dessau-Roßlau, 17.01.22

---

Ralf Schönemann  
Vorsitzender Ausschuss für Kultur und Sport

S. Kahl  
Schriftführer